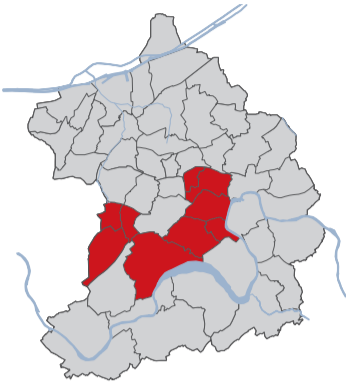


AUS DEN STADTTTEILEN

Stadtwald · Rellinghausen · Bergerhausen · Haarzopf · Fulerum · Margarethenhöhe · Huttrop · Südostviertel · Bredene

KOMPAKT

Tipps & Termine



Adventsbasar im Gemeindesaal

Bergerhausen. Ihren diesjährigen Adventsbasar veranstaltet die kath. Kirchengemeinde St. Hubertus und Rafael am Samstag, 25. November, von 10 bis 17 Uhr im Gemeindesaal an der Ederstraße 19. Neben Weihnachtsschmuck und Plätzchen werden viele Kleinartikel zum Verkauf angeboten. Es gibt Kartoffelsalat und Würstchen sowie ein reichhaltiges Kuchenangebot. Der Erlös ist für karitative Einrichtungen bestimmt.

Augustinum zeigt den Film „Genius“

Rellinghausen. Den Film „Genius – Tausend Seiten einer Freundschaft“ zeigt das Augustinum am Montag, 27. November, um 19.30 Uhr in seinen Räumen, Rententeilung 8-10. Der Film thematisiert die Freundschaft zwischen einem Lektor und dem Autor Thomas Wolfe. Eintritt: sechs Euro. Weitere Infos auf www.augustinum-essen.de oder unter ☎ 431-1.

Ev. Gemeinde gedenkt der Verstorbenen

Bredene. Einen Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres feiert die ev. Kirchengemeinde Bredene am Sonntag, 26. November, um 10.30 Uhr in der Kirche Brandenbusch, Am Brandenbusch 6a. Es musiziert der Posaunenchor der Gemeinde. Die liturgische Gestaltung übernimmt Pfarrer Joachim Lauterjung.

HEUTE

BIBLIOTHEKEN

- Kath. öffentliche Bücherei St. Theresia, 9-12 Uhr, Stadtwald, Goldfinkstraße 38.
- Kath. öffentliche Bibliothek St. Bonifatius, 15.30-17.30 Uhr, Huttrop, Moltkestraße 160.
- Stadtteilbibliothek Huttrop, 10-16.30 Uhr, Steeler Straße 373.
- Stadtteilbibliothek Stadtwald, 10-16.30 Uhr, Frankenstraße 185.
- Zentralbibliothek, 10-19 Uhr, Hollestraße 3, ☎ 88 42419.

WOCHENMÄRKTE

- Bredene/Zeunerstraße, 8-13 Uhr, Bredene.
- Elbestraße, 14-18 Uhr, Bergerhausen.
- Marktkirche/Flachmarkt, 9-18 Uhr, Innenstadt.
- Raadter Straße, 8-18 Uhr, Haarzopf.

SO ERREICHEN SIE UNS

Stadtteil-Redaktion

Redakteure
 Elisabeth Schulz 0201 804-2857
 Zlatan Alihodzic 0201 804-2857
 Fax 0201 804-1620
 E-Mail redaktion.stadtteile-essen@waz.de
 Adresse Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen

Ein Weg in ein eigenes Leben

In der Außenwohngruppe an der Ägidiusstraße können Jugendliche den Halt und die Ruhe finden, die sie wieder ins Gleichgewicht bringen

Von Norbert Ahmann

Stadtwald. Häusliche Gewalt oder schlechte Noten, fehlende Freunde oder Liebeskummer, stressige Lehrer, der Tod der Oma, die Scheidung der Eltern oder, oder, oder. In einem komplizierten Gebilde wie einer Familie passieren immer wieder Dinge, die vor allem Kinder und Jugendliche aus dem Takt oder sogar komplett aus dem Gleichgewicht bringen können. Wohl dem, der sich in Fällen, die aus dem Ruder laufen, aber nicht nur auf sich selbst verlässt. Der Probleme erkennt, auch akzeptiert und Hilfe sucht bei denen, die sich auskennen. Etwa in der Außenwohngruppe an der Ägidiusstraße.

„Wer hier arbeitet, muss das Herz einfach am rechten Fleck haben.“

Kirsten Koch, Fachberaterin beim Städtischen Heimverbund

Dieses so urige Haus mitten im Wald in Stadtwald, einst eine beliebte Vogelwarte und seit Jahren im Besitz der Anneliese-Brost-Stiftung, ist eine von drei Außenwohngruppen, die der Städtische Heimverbund als Träger jungen Menschen zwischen 14 und 18 Jahren übergangsweise anbieten kann. Ein Ort, an dem etwas durcheinander geratene Seelen akzeptiert werden, wie sie sind. An dem sie einfach mal Luft holen und sich mit Hilfe kompetenter Unterstützer in Ruhe auf ein möglichst selbstständiges Leben vorbereiten können.

Neun Plätze können die Leiterin Ramona Spies (34), ihre Stellvertreterin Stephanie Kurth und deren Mitarbeiter anbieten. Neun Plätze, die fast immer vergeben sind, „aber wenn irgendwann einmal etwas Geld da ist, um vielleicht



Die guten Geister der Ägidiusstraße: Die Erzieher Lars Richter und Sarah Kazzer, Hauswirtschafterin Brigitte Bree, Stephanie Kurth (stellvertretende Leiterin), Ramona Spies (Leiterin), Anna-Lena Schrömgies (Bundesfreiwilligendienst), Ronya Tuszkowski und Alina Morawitz (Praktikantinnen) und Fachbereichsleiterin Kirsten Koch (v.l.).

FOTOS: MICHAEL KORTE

den Dachboden auszubauen und vielleicht sogar das Personal aufzustoßen, dann könnten wir noch weitaus mehr leisten“.

Vertrauen und Wertschätzung

Dem Jugendamt ist nichts Menschliches fremd, und dem Städtischen Heimverbund ohne Frage auch nicht. Gerade in einer Großstadt wie Essen, wo es im Grunde nichts gibt, das es nicht gibt. Einst war die Ägidiusstraße eine Adresse für diejenigen, die besonders intensive Betreuung brauchten, für Jugendliche, die richtig Dreck am Stecken und die Grenze zur schiefen Bahn längst überschritten hatten.

Seit einigen Jahren jedoch ist es ein weit offeneres Haus. Natürlich

gibt es Regeln, achten Spies und ihre Kollegen sehr genau darauf, was die jungen Menschen letztlich alles so machen. Auch die regelmäßige Zusammenarbeit mit niedergelassenen Psychologen oder Heilpädagogen spielt eine tragende Rolle. In erster Linie jedoch ist es wichtig, Vertrauen zu vermitteln.

„Wer hier arbeitet, der muss das Herz einfach am rechten Fleck haben“, sagt Kirsten Koch, die das Haus einst selbst leitete, mittlerweile aber als Fachberatung für die teilweise sehr verschiedenen Wohngruppen und Angebote des Heimverbundes unterwegs ist.

Schule, Wege in eine Ausbildung oder einen Beruf, die Vermittlung von Chancen oder einer Wohnung:

Durch Wertschätzung und Engagement stellen die einen die Weichen, die die anderen vielleicht einmal auf eigenen Beinen stehen lassen.

Leitfäden, die junge Menschen wie Stella zu schätzen wissen. Seit kurzem erst lebt die 15-Jährige in der Gruppe, macht jedoch längst einen fröhlicheren Eindruck als zuvor. Oder Pascal und Ahmed, die sich ein Zimmer teilen und auch sonst viel zusammen unternehmen, obwohl sie eigentlich sehr unterschiedlich sind. Auch drei unbegleitete jugendliche Flüchtlinge leben vor Ort und fühlen sich wohl. Einer profitiert letztlich vom anderen – und mit den ausgezeichneten Keksen von „Küchenfee“ Brigitte Bree ist sowieso alles gut.



Stella ist 15 Jahre alt und lebt seit einigen Monaten in der Außenwohngruppe des Städtischen Heimverbundes an der Ägidiusstraße.



Man trifft sich, man mag sich: Leiterin Ramona Spies bei einer Kaffeepause in der Gemeinschaftsküche mit den Jugendlichen Ahmed (17) und Pascal (18/r.).

Weihnachtsmarkt im Franz Sales Haus

Am ersten Adventswochenende bieten Werkstätten und Wohngruppen handgefertigte Geschenke an

Huttrop. Es weihnachtet im Franz Sales Haus an der Steeler Straße: Am ersten Adventswochenende (2./3. Dezember) findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr können Besucher zwischen den Ständen flanieren, sich mit hausgemachten Leckereien verwöhnen lassen oder die historische Modelleisenbahn bestaunen. Besucher schätzen die gemütliche und beson-

dere Atmosphäre seit Jahrzehnten: Duftendes Gebäck, Adventskränze und -gestecke, nette Leute und liebevoll von Menschen mit Behinderung handgefertigte Geschenke: Diese Mischung kommt an.

In den hölzernen Weihnachtsmarktthütten auf dem Gelände des Franz Sales Hauses bieten Werkstätten, Wohngruppen, Förderschule und andere Bereiche der Einrichtung Schönes, Nützliches und liebevoll Gestaltetes an. Aufwärmen kön-

nen sich die Besucher bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen im gemütlichen Adventscafé des barrierefreien Hotels Franz. Kinder sind im Sportzentrum Ruhr zum Basteln, Kerzenziehen oder Austoben in der Bewegungslandschaft eingeladen, während die Eltern in Ruhe Geschenke besorgen.

Sehenswert ist zudem die historische Krippenlandschaft in der Kirche des Hauses, die die biblische Weihnachtsgeschichte anhand von

rund 140 handgeschnitzten Holzfiguren zeigt. Die Figuren sind teilweise über 100 Jahre alt und die Szenerie verändert sich von Woche zu Woche, denn Maria und Josef sind in der Vorweihnachtszeit unterwegs auf dem langen Weg nach Bethlehem. Die Krippenlandschaft ist bis Januar mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 12 Uhr zu sehen. Weitere Besichtigungstermine können unter ☎ 27 69 432 vereinbart werden.

KOMPAKT

Tipps & Termine

Tag der offenen Tür an der Einstein-Realschule

Rellinghausen. Die Rellinghauser Albert-Einstein Realschule, Ardeyplatz 1, empfängt am Samstag, 9. Dezember, von 10 bis 13 Uhr Eltern und Schüler zum Tag der offenen Tür. Eine Einstein-Rallye führt durch die Schule. Zu entdecken gibt es u.a. Freiarbeit nach Montessori, soziales Lernen, Streitschlichter-Programm, Benimm-AG, Bus-Coaches und Cyber-Scouts. Berufsvorbereitung, „JeKi“ und „Einsteins Magic Circus“ stellen sich vor. Bereits am 5. Dezember gibt es einen Infoabend um 19.30 Uhr in der Einstein-Aula.

GOTTESDIENSTE

Katholisch

► Bergerhausen

Pax Christi - So 10 HLM
 St. Hubertus - Sa 17 VaM - So 11.15 HLM

► Bredene

St. Markus - Sa 17 VaM - So 10 FamM - So 11.15 HLM

► Haarzopf

Christus König - Sa 18.30 VaM - So 10 HLM - So 11.15 HLM

► Huttrop

Elisabethkirche - So 10 HLM

Franz Sales Haus, Kapelle - So 10 HLM

St. Bonifatius - Sa 18.30 VaM - So 11.15 HLM

St. Michael - Sa 17 VaM - So 16 HLM (kor.) - So 16 HLM (ung.)

► Innenstadt

Friedenskirche - So 10 Eucharistief

► Margarethenhöhe

Hl. Familie - So 11.15 HLM

► Rellinghausen

St. Lambertus - Sa 18.30 VaM - So 11.15 HLM

► Stadtkern

Anbetungskirche St. Johann Baptist - So 7.30 HLM - So 16 HLM (kroat.)

Essener Dom - Sa 18.30 VaM - So 10 HLM - So 11 HLM - So 12 HLM - So 19 HLM

Hl. Kreuz - So 9.45 HLM - So 11.45 HLM (span.) - So 15 HLM Messe in syrischer Sprache

St. Gertrud - So 10 HLM - So 14 HLM (engl.)

St. Ignatius - So 11 HLM - So 12.15 HLM (ital.)

► Stadtwald

St. Theresia - Sa 17 VaM - So 9.45 HLM

Evangelisch

► Bergerhausen

Ev. Kirche - So 11 G mAM (Viehweg)

Johanneskirche - So 9.30 G mAM (Blöcker)

► Bredene

Ev. Kirche am Brandenbusch - So 10.30 MusikG m. AM (Lauterjung)

Ev. Kirche Am Heierbusch - So 18 MusikG (Küssner/ Taizé Andacht)

► Haarzopf

Gemeindehaus Fulerum - So 10.30 G mAM (Müller)

► Huttrop

Elisabeth-Krankenhaus - So 9 G (Matsyik)

Kapelle Huysensstift - So 10 G (Matsyik)

► Innenstadt

Kreuzeskirche - So 10 G mAM (Nawroci)

► Margarethenhöhe

Gustav-Adolf-Haus - So 10 G (Dirks-Blatt)

► Rellinghausen

Ev. Kirche Rellinghausen - So 10.30 G mAM (Obblau/Volke) - So 10.30 KiG (Team)

► Südostviertel

Auferstehungskirche - So 10 G mAM (Kreitz)

Freikirchen

► Bredene

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage - Gemeinde Essen - So 9.30 G

► Innenstadt

Die Heilsarmee - Korps Essen - So 18 G

Ev.-Freik. Gemeinde Mitte - So 10 G

Freie ev. Gemeinde Essen - Gemeindezentrum Mitte - So 10 G u. KiG

► Südostviertel

Selbständige Ev.-Luth. Kirche Essen - E.-Süd - So 11.15 LektorenG (Lektorin E. Briele)